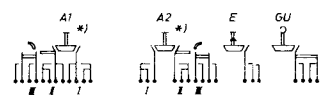


\*\*\*) Die Sv-Zungen V1...4 sind für den Anschluß eines Mikrofonverstärkers vorgesehen

\*) Justierung der Leitungslasten A1 und A2

Die Kontakte A1<sup>I</sup> und A1<sup>II</sup> bzw. A2<sup>I</sup> und A2<sup>II</sup> müssen gleichzeitig (sichtbar) arbeiten. Die gegenseitige Auslösung der Tasten A1 und A2 muß so erfolgen, daß z.B. bei gedrückter Taste A1 die Kontakte A1<sup>I</sup> und A1<sup>II</sup> in Ruhestellung gehen, bevor beim Eindrücken der Taste A2 deren Kontakte A2<sup>I</sup> und A2<sup>II</sup> beaufschlagt werden. Diese Folge gilt entsprechend auch umgekehrt, bei gedrückter Taste A2 und nachfolgendem Betätigen der Taste A1.



▲ Sonderkontaktwerkstoff

Wandanschlußkasten  
x ←

\*) Anschaltung einer nachgeschalteten Zusatzeinrichtung (ZE) an Leitung 1:  
Verbinden zwischen den Klemmen a1-W12 entfernen.  
a-Leitung zur ZE an Klemme a1,  
b-Leitung zur ZE an Klemme b1 und Weckerleitung zur ZE an Klemme W12 anschließen

KNr 121 741 201

Leitung	1) Umschaltungen der Erdaste			2) Anschaltung des Direktrofes in Ltg. 2	
	Sv-Hülse d. losen Ader ge auf Sv-Zunge E1 stecken (Regelschaltung)	Sv-Hülse d. losen Ader ge auf Sv-Zunge E2 stecken	Sv-Hülse d. losen Ader ge auf Sv-Zunge E0 stecken	Direktrof über a-Ltg *) Sv-Hülse d. losen Ader gn von Sv-Zunge D0 (Regelschaltung) abziehen und umstecken auf Sv-Zunge Da	b-Ltg *) D0 Db
1	Hauptanschluß	Nebenanschluß	Hauptanschluß		
2	Nebenanschluß	Nebenanschluß	Hauptanschluß	*) Direktrof (Erddung d. a- oder b-Ltg. vor dem Abheben d. Handapparats) in Ltg. 2 ist nur dann zulässig, wenn diese mit einem NA verbunden ist	

Rückfrageapparat 612-1  
FTZ 121 741 201 Sz Ausg. 1b